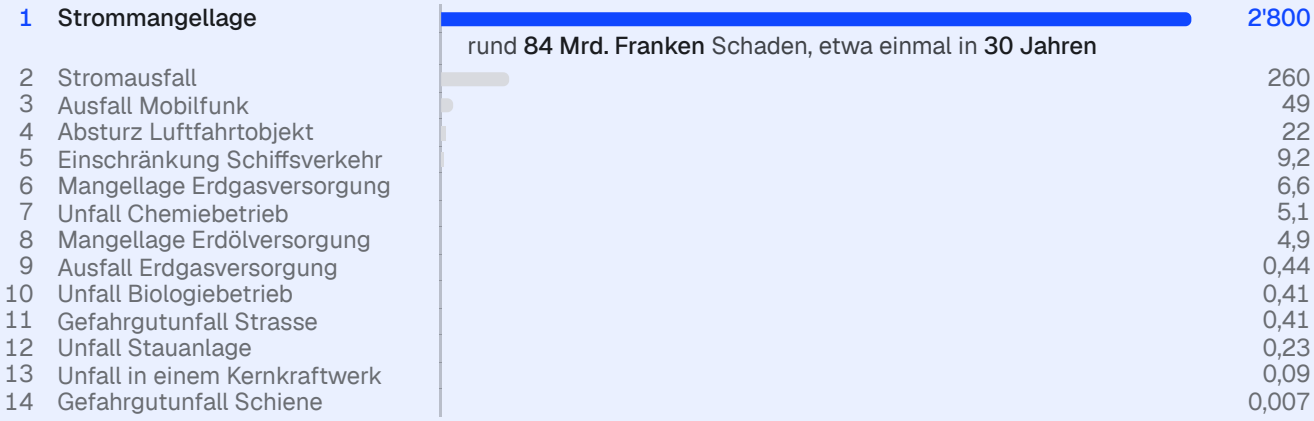
VERSORGUNGSSICHERHEIT

Eine **Strommangellage** ist laut Bund das **grösste technische Risiko** der Schweiz.

Grösste technische Risiken der Schweiz

erwarteter Schaden pro Jahr, in Mio. Franken

Platz 1: Strommangellage



gemäss Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) bewertet, welche Katastrophen und Notlagen die Schweiz am stärksten treffen könnten. Verglichen werden konkrete Katastrophenszenarien. Für jedes Szenario berechnet es einen Risikowert, also den Schaden, der im Durchschnitt pro Jahr zu erwarten ist. Dafür wird der geschätzte Schaden durch die Anzahl Jahre geteilt, in denen das Ereignis einmal zu erwarten ist. Beim untersuchten grossen Strommangelszenario rechnet das BABS mit rund 84 Milliarden Franken Schaden, etwa einmal in 30 Jahren. Das ergibt einen Risikowert von rund **2,8 Milliarden Franken pro Jahr, den höchsten aller technischen Gefahren**. Eine Strommangellage bedeutet, dass über Wochen zu wenig Strom für alle vorhanden ist und die Wirtschaft das Problem nicht selbst lösen kann.

Der Schaden umfasst wirtschaftliche Verluste sowie in Franken umgerechnete Folgen für Menschen, Umwelt und Gesellschaft. Der Bund untersucht Gefahren aus den Bereichen Natur, Technik und Gesellschaft, etwa Erdbeben, Stromausfälle und Pandemien. Unter den untersuchten, nicht absichtlich verursachten Szenarien hat nur eine Pandemie einen höheren Risikowert als eine Strommangellage. Bei den technischen Risiken folgt auf **Platz 2 der Stromausfall**, ein plötzlicher, grossflächiger Zusammenbruch des Stromnetzes, mit rund **260 Millionen Franken pro Jahr**. Auf **Platz 3 liegt der dreitägige Ausfall des Mobilfunknetzes** eines grossen Anbieters mit rund **50 Millionen Franken pro Jahr**.

Weitere Risiken für die Energieversorgung sind eine Mangellage bei Erdgas (Platz 6) und bei Erdöl (Platz 8) sowie ein Ausfall der Erdgasversorgung (Platz 9). Für das untersuchte **grosse KKW-Unfallszenario** schätzt das BABS einen Gesamtschaden von rund 72 Milliarden Franken und eine Wiederkehrperiode von etwa **830'000 Jahren.** Damit liegt dieses Szenario beim Risikowert auf **Platz 13 von 14** technischen Szenarien. Cyberangriffe und Terror bewertet das BABS separat, weil sie absichtlich verursacht werden.

Quellen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz · Nationale Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz» 2025, Abrufdatum 01.10.2026

Bundesamt für Bevölkerungsschutz · KNS 2025, Methodenbericht